

# ZEIT = HIRN

Bei Verdacht auf einen akuten Schlaganfall wählen Sie bitte sofort die 112!

Wenn eines oder mehrere der folgenden Symptome plötzlich auftreten, kann dies auf einen Schlaganfall hindeuten:



**FACE**  
Hängender Mundwinkel



**ARMS**  
Einseitige Lähmung



**SPEECH**  
Sprachstörungen



**TIME**  
Sofort 112 anrufen!

Ein Schlaganfall ist ein medizinischer Notfall!  
Nur durch eine schnelle Therapie können bleibende Schäden vermindert oder ganz verhindert werden.

Bitte warten Sie nicht auf Ihren Hausarzt,  
sondern verständigen Sie sofort den Notruf unter 112.

## #SCHLAGzahl

DER SCHLAGANFALL  
IST DIE HÄUFIGSTE URSACHE  
ERWORBENER BEHINDERUNG  
IM ERWACHSENENALTER.

### KONTAKT

Fr. Dr. Loraine Busetto  
Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Tel: 06221 56 34149  
Fast.RN@med.uni-heidelberg.de

[www.fast-schlaganfall.de](http://www.fast-schlaganfall.de)  
[www.twitter.com/FAST\\_Heidelberg](https://www.twitter.com/FAST_Heidelberg)  
[www.facebook.com/FASTHeidelberg](https://www.facebook.com/FASTHeidelberg)

### AKTIV WERDEN

Möchten Sie aktiv werden? Haben Sie oder Ihre Angehörigen in der Vergangenheit einen Schlaganfall erlitten?

Wir suchen **Betroffene**, die uns dabei unterstützen, die Patientenperspektive mit in unsere Öffentlichkeitsarbeit und Forschung einzubringen. Sie helfen uns beispielsweise, Patientenerfahrungen und -wünsche besser zu verstehen und für Betroffene relevante Aspekte der Schlaganfallversorgung mit einzubeziehen. Somit können wir gemeinsam die **Schlaganfallversorgung** weiter verbessern.

FAST wird durch die Dietmar Hopp Stiftung unterstützt.

#SCHLAGaufSCHLAG  
[www.fast-schlaganfall.de](http://www.fast-schlaganfall.de)



#SCHLAGartig kann alles  
anders sein

#SCHLAGaufSCHLAG  
[www.fast-schlaganfall.de](http://www.fast-schlaganfall.de)

**FAST**  
SCHLAGANFALLKONSORTIUM  
RHEIN-NECKAR



**FAST**  
SCHLAGANFALLKONSORTIUM  
RHEIN-NECKAR

Foto: Mitglied Selbsthilfegruppe Schlaganfall Heidelberg

## AKUTBEHANDLUNG BEIM SCHLAGANFALL

Der Schlaganfall ist die häufigste Ursache erworbener Behinderung im Erwachsenenalter. Viele Patienten mit akutem Schlaganfall werden mit der sogenannten Thrombolysetherapie behandelt. Dies ist eine Behandlung, bei der das den Schlaganfall verursachende Blutgerinnsel (Thrombus) medikamentös aufgelöst werden soll. Bei Verschlüssen größerer Gefäße oder wenn eine Thrombolyse nicht möglich ist, kann außerdem die Thrombektomie zum Einsatz kommen. Hierbei wird das Blutgerinnsel von der Leiste aus mit einem Katheter aus dem Blutgefäß entfernt. In vielen Fällen werden beide Verfahren kombiniert.

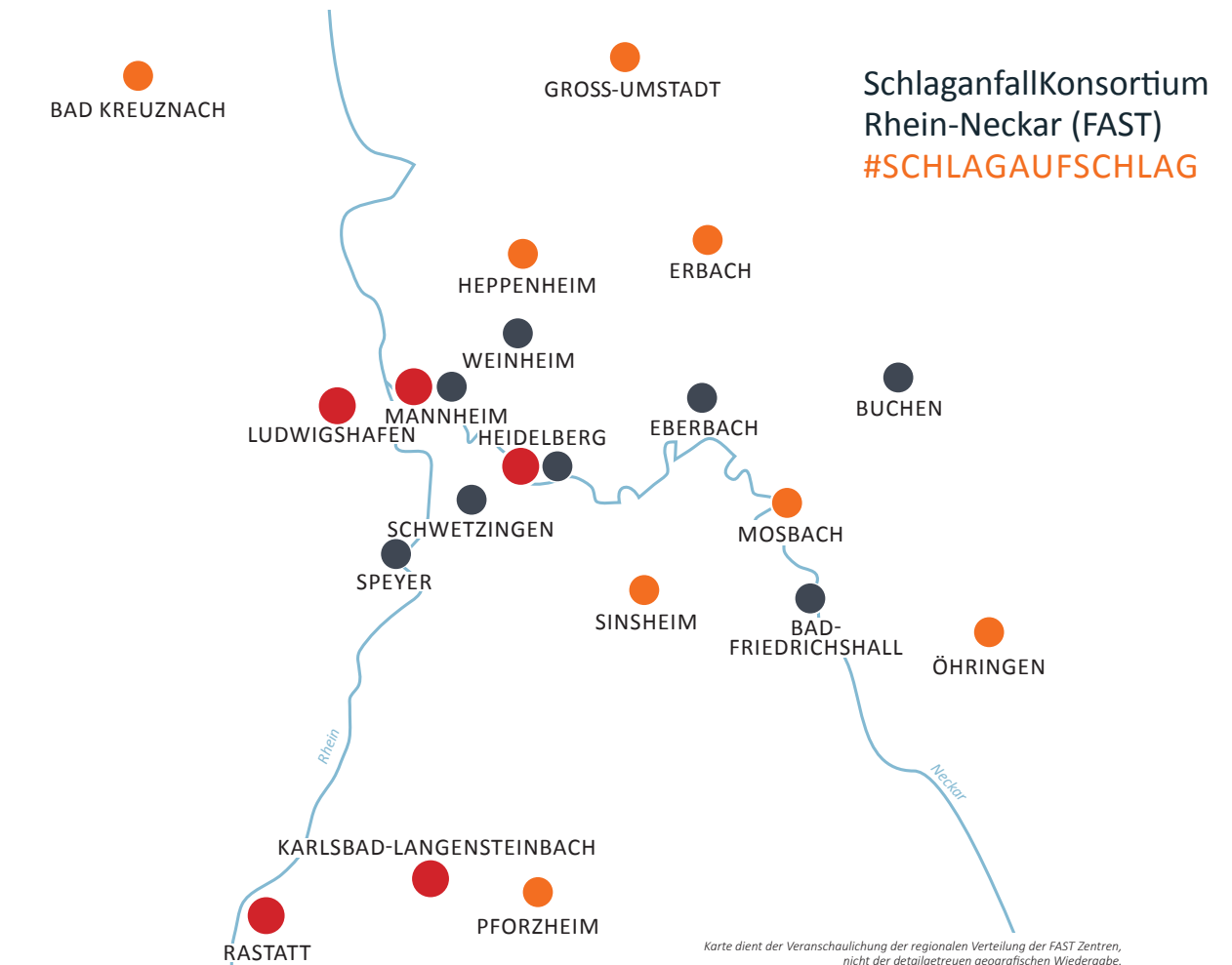
Sowohl die **Thrombolyse** als auch die **Thrombektomie** müssen schnellstmöglich eingeleitet werden, um ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen. Während die Thrombolyse an allen Stroke Units durchgeführt werden kann, wird die Thrombektomie nur an spezialisierten, und deshalb manchmal weiter entfernten, Schlaganfallzentren angeboten.

Für eine bestmögliche, **flächendeckende** Akutversorgung von Schlaganfallpatienten benötigt es deshalb neue Versorgungsstrukturen, die im Rahmen von FAST etabliert werden sollen.

## SCHLAGANFALL KONSORTIUM RHEIN-NECKAR (FAST)

Eine flächendeckende Schlaganfallversorgung erfordert eine erhöhte Kompetenz der Rettungsdienste. Diese stellen sicher, dass die Patienten, für die eine Thrombektomie in Frage kommt, direkt in ein **spezialisiertes Schlaganfallzentrum** gebracht werden. Zudem ist eine enge und flächendeckende Zusammenarbeit und Netzwerkbildung der kleineren und größeren Schlaganfallzentren unerlässlich. Um dies zu realisieren wurde das Schlaganfall Konsortium Rhein-Neckar (FAST) ins Leben gerufen, für welches mehr als 20 regionale FAST Zentren miteinander verbunden werden.

Durch eine zentrale Koordinierungsstelle am Universitätsklinikum Heidelberg, gemeinsame Standardvorgehensweisen, eine einheitliche IT Infrastruktur sowie strukturierte Weiter- und Fortbildungen u.a. der Rettungsdienste, soll FAST eine messbare Verbesserung der Versorgung von Schlaganfallpatienten in der Rhein-Neckar Region realisieren. Unser **Versorgungsnetzwerk** soll allen Betroffenen zu jeder Zeit und unabhängig vom Wohnort die beste Schlaganfallbehandlung auf Basis der aktuellsten Behandlungsempfehlungen ermöglichen.



### THROMBEKTOMIEZENTREN

HEIDELBERG  
Universitätsklinikum Heidelberg  
KARLSBAD-LANGENSTEINBACH  
SRH Karlsbad-Langensteinbach  
LUDWIGSHAFEN  
Klinikum der Stadt Ludwigshafen a. Rhein  
MANNHEIM  
Universitätsmedizin Mannheim  
RASTATT  
Klinikum Mittelbaden

### LYSEZENTREN

BAD KREUZNACH  
Krankenhaus St. Marienwörth  
ERBACH  
Kreis Krankenhaus Erbach  
GROSS-UMSTADT  
Kreis Klinik  
HEPPENHEIM  
Kreis Krankenhaus Bergstraße  
MOSBACH  
Neckar-Odenwald-Kliniken  
ÖHRINGEN  
Hohenloher Krankenhaus  
PFORZHEIM  
HELIOS Klinikum Pforzheim  
SINSHEIM  
GRN-Klinik Sinsheim

### KOOPERATIONSZENTREN

BAD FRIEDRICHSHALL  
Klinikum am Plattenwald  
BUCHEN  
Neckar-Odenwald-Kliniken  
EBERBACH  
GRN-Klinik Eberbach  
HEIDELBERG  
Agaplesion-Bethanien Krankenhaus  
HEIDELBERG  
Kurfürst-Krankenhaus Heidelberg  
HEIDELBERG  
Salem KKH Heidelberg  
HEIDELBERG  
St. Josefs Krankenhaus Heidelberg  
HEIDELBERG  
St. Vincentius Heidelberg  
MANNHEIM  
Theresien Krankenhaus Mannheim  
SCHWETZINGEN  
GRN-Klinik Schwetzingen  
SPEYER  
St. Vincentius Krankenhaus Speyer  
WEINHEIM  
GRN-Klinik Weinheim